TITELBLATT

(LIEGT BEI STEPANDRUCK)

FOLGE 106

01/2011/2012

LehrerInnen, TrainerInnen und ErzieherInnen an der TSS Bad Hofgastein im Schuljahr 2011/12

Erste Reihe v.l.n.r.: Mag. Dr. Laurenz Krisch, Mag. (FH) Maria Magdalena Bukovics, Dipl.-Päd. Dietmar Wernitznig, Fachvorstand Dipl.-Päd. FOL Anton Klinser, Direktorin Mag. Dr. Maria Wiesinger, Dipl.-Päd. FOL Heinrich Hofer, Ing. Mag. Gernot Wagner, Mag. Ingrid Schimpl-Wallner, Mag. Birgit Metzner, Dipl.-Päd. Andreas Mühlberger

Zweite Reihe v.l.n.r.: Mag. Martina Stattmann, Mag. Robert Loimayr, Mag. Christine Dunkl, Mag. Sabine Krutter, Obfrau des Absolventenverbands Mag. Margit König, Dipl.-Päd. Gabriela Eibl, Mag. Michael Gfrerer, Rudolf Plazotta, Mag. (FH) Bernhard Steinacher, Mag. (FH) Silvia Listberger, Mag. Christoph Schwab, Dipl.-Päd. Isabella Löschenbrand, Mag. Sandra Lahnsteiner, Florian Putz, Mag. Nina Bachleitner, Mag. Willibald Hochreiter, Dr. Anton Prommegger

Dritte Reihe v.l.n.r. Mag. Andrea Bamberger, Mag. Kerstin Rettenbacher, Daniel Nimmervoll BEd, Mag. Birgit Madl, Dipl.-Päd. Manfred Höhenwarter, Dipl.--Päd. Peter Donner, Mag. Josef Fischer, Mag. Manfred Hammerschmid, Mag. Josef Weißenbacher, Mag. Andreas Hochwimmer, Engelbert Finker, Mag. Wolfgang Prodinger

Nicht im Bild:

Norbert Gruber, Dipl.-Päd. Siegfried Royer, Hermann Wieser,

Mag. Bernd Metzner, Brigitte Lottermoser, Ursula Schuberth, Maria Wieland

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	3
Editorial	4
Editorial—Karin Sendlhofer	5
Neues aus der Schule	6-10
News aus der Skihotelfachschule	8
Wir gratulieren	12
Wir trauern	12
Absolventennews	12-15
Absolvententreffen	16-23
Neue LehrerkollegInnen	24-25
Abschlussklassen	26
Impressionen vom Gasteinball 2011	27-29
Unsere Ein– und Ausgabenrerechnung	30
Grand Park Hotel	31

Titelgrafik: Sämtliche Rechte zur Verwendung der Grafik sind im Besitz des Absolventenverbandes der Gasteiner Tourismusschulen „Aquarell Poosch-Grafik/Nerica“

Zeitschrift des ABSOLVENTENVERBANDES der GASTEINER TOURISMUSSCHULEN

(vormals Absolventenverband der Salzburger Hotelfachschule)
in A-5630 BAD HOFGASTEIN

Telefon: + 43 (0) 6432/6392-0

FAX : + 43 (0) 6432/6392-26

E-Mail: info@hfs-news.at oder mkoenig@ts-salzburg.at

Homepage: http://www.hfs-news.at

Obfrau: Margit König

Vorstandsmitglieder: Maria Magdalena Bukovics, Anton Klinser, Werner Gatterer, Maximilian Thaler, Josef Felser

Redaktion: Margit König, Maria Bukovics

Layout: Maria Bukovics mit Unterstüzung der 3. Klassen der Hlt

Druck: Stepan Druck Bischofshofen

EDITORIAL

Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde und Freundinnen des Absolventenverbandes in aller Welt, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Als mich Kollegin Mag. Karin Sendlhofer im vergangenen Frühjahr fragte, ob ich bereit wäre, die Führung des Absolventenverbandes zu übernehmen, und dies in seinem 47. Jahr, freute ich mich sehr. Denn immer schon versuchte ich, zu „meinen" ehemaligen SchülerInnen auch weiterhin Kontakt zu halten.

Und so wurde aus dieser privaten Berufung nun auch eine offizielle.

Im Bild der neue Vorstand v.l.: Schriftführer: Maximillian Thaler, Obfrau Stellvertreterin: Mag. Maria Bukovics, K.- Stellvertreter: Josef Felser, Ehrenobmann Prof. Dkfm. Wolfgang Reith, Obfrau: Mag. Margit König, Kassier: Mag. Werner Gatterer

Die Organisation diverser Veranstaltungen macht mir Spaß, Schreiben ist quasi Teil meines Berufes und so hoffe ich, dass Sie auch in Zukunft gerne in den HFS News schmökern und die eine oder andere interessante Neuigkeit entdecken. Gleichzeitig mit mir übernahm Kollegin Mag. (FH) Maria Magdalena Bukovics, selber Absolventin der Schule, das Amt der Obfrau Stellvertreterin. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle ihr, denn ohne sie würde ich es nicht schaffen. Neu Team ist auch Josef Felser als Kassier Stellvertreter.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei Mag. Werner Gatterer, der, obwohl schon im Ruhestand, auch weiterhin in bewährter Manier die Aufgabe des Kassiers erfüllen wird, sowie Max Thaler und FV Dipl. Päd. Anton Klinser, als Schriftführer und Schriftführer Stellvertreter, und Gottfried Weinig und Thomas Kögl als Rechnungsprüfer.

Mein Dank gilt auch Frau Johanna Hasenauer, die lange Jahre die Aufgabe der Kassier Stellvertreterin zur vollsten Zufriedenheit erfüllte.

Wie geht es nun weiter, werden sich einige fragen. Verraten sei, dass wir viele Pläne haben, die wir in nächster Zeit umsetzen werden.

Ein erster Schritt war, das Erscheinungsdatum der 106. Ausgabe der HFS News in den Jänner zu verlegen. Einerseits, um uns ein wenig besser einarbeiten zu können, andererseits um nicht in der hektischen Vorweihnachtszeit in der Papierflut unterzugehen. Vorerst wird es bei dem halbjährlichen Erscheinen der Zeitung bleiben, zusätzlich planen wir eine Art HFS Newsticker, zweimonatlich, eine Seite mit Kurznews.

Dazu benötigen wir aber Ihre Email Adressen. Denn wir wollen eine Email Datenbank der AbsolventInnen aufbauen, um Sie – der heutigen Zeit angepasst – kurz und rasch über Neuigkeiten und wichtige Punkte informieren zu können. Also senden Sie bitte Ihre E-mail Adresse an mich: mkoenig@ts-salzburg.at.

Weiters wird es eine Überarbeitung der Homepage geben und auch an ein neues Layout der Zeitung ist gedacht. Aber zu viel werde ich nicht verraten, so bleiben Sie dran.

Außerdem möchte ich mich bei Ihnen für die pünktliche Bezahlung Ihres Mitgliedsbeitrages bedanken. Denn nur dadurch können wir weiterhin so aktiv für Sie und unsere zukünftigen AbsolventInnen tätig sein. So wurden 2011 z.B. die Workshops von Mag. (FH) Doris Hiller und Mag. Franz Ganser zum Thema: Gesundheitsmanagement von uns zur Hälfte gesponsert.

Auch heuer sind schon wieder zwei Klassentreffen für das Frühjahr geplant. Näheres siehe Homepage und Zeitungsinnere. Sollten Sie ein Klassentreffen planen, bin ich Ihnen gerne bei der Organisation behilflich und auch das Grand Park Hotel bietet Spezialkonditionen für Übernachtung und Verköstigung an.

Zusätzlich würde ich gerne alle Absolventen und Absolventinnen zu einem Cocktail und einem unverbindlichen Gedankenaustausch mit einem Vortrag zu einem interessanten Thema am Ende des Schuljahres am Freitag den 1. Juni ab 17 Uhr in die Schule oder das Grand Park Hotel einladen.

Außerdem findet auch heuer wieder der Absolventencocktail auf der ITB Berlin am 8.3.2011 ab 16 Uhr beim Stand der ITH/FH statt.

Der Absolventenverband lebt nur durch Sie und Ihren Input. Senden Sie bitte also weiterhin so zahlreich Ihre Neuigkeiten und interessanten Beiträge für uns zum Veröffentlichen.

Ich hoffe, Sie hatten ein schönes Weihnachtsfest und ich wünsche Ihnen noch nachträglich alles Gute und viel Erfolg für 2012.

KARIN SENDLHOFER NIMMT ABSCHIED VOM ABSOLVENTENVERBAND

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

als mich Helmut Renner im Sommer 2004 fragte, ob ich die Position der Obfrau des Absolventenverbandes der Gasteiner Tourismusschulen übernehmen möchte, habe ich nicht lange gezögert. Die Betreuung der AbsolventInnen und die Führung des Vereins sind Aufgaben, die zwar Zeit beanspruchen, jedoch viel mehr zurückgeben.

Zur den zentralen Aufgaben des Vereins gehören die Mithilfe bei der Organisation von Klassentreffen, die Gestaltung und der Versand der HFS - News, die Betreuung der Homepage und des Facebook Accounts, die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Öffentlichkeitsarbeit u.v.a.m.

Mit viel Freude und einem großartigen Team aus LehrerInnen und AbsolventInnen konnte ich diese Aufgabe bewältigen.

Im Oktober 2011 erblickte unser Vinzent das Licht der Welt - nach seinen Schwestern Konstanze (8 Jahre) und Valerie (4 Jahre) als die Nummer 3 im Bunde. Somit sind meine Prioritäten für die nächsten Jahre eindeutig gesetzt und ich widme einen Großteil meiner Zeit und Kraft der Familie.

Bereits seit 1. September 2011 haben Mag. Margit König (Obfrau) und Mag. (FH) Maria Bukovics (Obfrau - Stellvertreterin) die Agenden übernommen. Mit sehr viel Engagement und tollen neuen Ideen gehen beide mit dem neuen Vorstandsteam die künftigen Aufgaben an.

Ich möchte mich vor allem bei meinem Team für die perfekte Zusammenarbeit in den letzten 7 Jahren sehr herzlich bedanken:

Wolfgang Reith - vielen Dank unserem Ehrenobmann für die fabelhafte Unterstützung,

Direktorin Maria Wiesinger für die großartige Zusammenarbeit in allen Angelegenheiten, Werner Gatterer - der beste Kassaführer diesseits und jenseits des Tauerntunnels!!!,

Max Thaler - Homepage und Facebook sind dein Verdienst - danke, Toni Klinser - für die Unterstützung seitens der Praxiskollegen,

Hannerl Hasenauer - für deine Mithilfe bei Entscheidungen und die Unterstützung bei Klassentreffen,

Heinrich Hofer - für die journalistische Bereicherung der HFS - News,

Laurenz Krisch - für die Pflege der historischen Wurzeln des Vereins,

Sabine Krutter - für deine Genauigkeit bei der Korrektur und die Geduld mit uns,

Karin Lenk - für die große Hilfe bei Sekretariatsangelegenheiten und vielem mehr,

Wolfgang Trigler - für eine neue Dimension in der Gestaltung der HFS - News,

Gernot Wagner - für die skisportliche Berichterstattung in der HFS - NEWS,

Grand Park Hotel (v.a. Jatin) - für die Mithilfe bei der Abwicklung von Klassentreffen und

allen KollegInnen an der TSS Bad Hofgastein und last but not least

<u>allen AbsolventInnen, die ich in den letzten Jahren betreuen durfte.</u>

Ich wünsche dem neuen Team unter der Leitung von Margit König alles Gute und viel Erfolg für die nächsten Vorhaben.

Mit lieben Grüßen aus Gastein

Karin Sendlhofer

NEUES AUS DER SCHULE

Sehr geehrte AbsolventInnen, liebe LeserInnen der HFS – News,

das heurige Schuljahr konnte im Herbst 2011 in unserem neuen Schulgebäude, im neuen Mädcheninternat und im teilsanierten Burscheninternat organisatorisch bestens vorbereitet gestartet werden.

36 SchülerInnen haben ihre Ausbildung zum/r Hotelkaufmann/ Hotelkauffrau im 1. Jahrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus, 18 SchülerInnen in der 1. Klasse Hotelfachschule und 22 SchülerInnen in der 1. Klasse Skihotelfachschule begonnen.
Der diesjährige 3. Jahrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus wurde in zwei parallel geführte Jahrgänge geteilt. Somit konnten zahlreiche AbsolventInnen der 4. Klasse Skihotelfachschule bzw. der 3. Klasse Hotelfachschule in den 3. bzw. 4. Jahrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus übertreten.
Im laufenden Schuljahr findet der Unterricht in 15 Klassen bzw. Jahrgängen statt. Die modern ausgestatteten Klassenräume ermöglichen jederzeit den Einsatz interaktiver Medien.
Eine eigene Turnhalle steht für den Turnunterricht im eigenen Haus bzw. der Ergoraum für ein anspruchsvolles Training der SkihotelfachschülerInnen zur Verfügung.
An mehreren Abenden wird zudem die Sporthalle von unseren InternatsschülerInnen für deren Internatssport, Fußball bzw. Gymnastik oder weitere Ballsportarten genützt.

Auch heuer ist wieder ein Praxistag für geblockten Koch-, Servier- bzw. Betriebspraktikumsunterricht vorgesehen. Das Betriebspraktikum im Grand Park Hotel wird an drei bis vier aufeinander folgenden Tagen zum Teil am späten Nachmittag bzw. ganztags durchgeführt. Dabei werden neben Fähig- und Fertigkeiten an der Rezeption, in der Küche bzw. im Service, das Housekeeping, der SPA - Bereich, der F&B Bereich bzw. die Haustechnik kennengelernt. Seit vergangenem Schuljahr wird das Projekt „SchülerInnen übernehmen das Grand Park Hotel“ durchgeführt. Dabei werden sämtliche Positionen ausschließlich von den SchülerInnen übernommen und selbständig geführt. Auch in diesem Schuljahr werden SchülerInnen das Grand Park Hotel übernehmen - von 11. - 13. April werden die SchülerInnen der 3. Jahrgänge der Höheren Lehranstalt für Tourismus gemeinsam mit der 2. Klasse Hotelfachschule für die Dienstleistungen des Grand Park Hotels verantwortlich sein.

Im Lehrerteam kam es zu einigen Veränderungen. Mag. Karin Sendlhofer wird dieses Schuljahr aufgrund der Geburt ihres dritten Kindes zu Hause verbringen, Mag. Roland Schafflinger widmet sich nun voll und ganz dem Wintersportverein Bad Hofgastein sowie der Ski Race Academy. Mag. Werner Gatterer beendete im vergangenen Schuljahr seine aktive Unterrichtstätigkeit. Mag. Christoph Altenberger unterrichtet nun ausschließlich im Pinzgau. Mag. Dietmar Orendis evangelische Religion wurde von Dipl. Päd. Siegfried Royer übernommen. Weiters haben das Lehrerteam Mag. Christine Dunkl, die kaufmännische Stunden, Mag. Silvia Listberger, welche touristische Fächer unterrichtet, Mag. Nina Bachleitner mit Tourismusgeographie sowie im Trainerteam Mag. Michael Gfrerer, Florian Putz und Rudolf Plazotta ergänzt. Mag. Judith Burgstaller bietet 14tägig Chorgesang an.

Schwerpunkte unserer Schultypen:

Die dreijährige Hotelfachschule

Die dreijährige Hotelfachschule führt nun bereits im dritten Jahr den Schwerpunkt „Hotel und Gastronomie“. Dabei wird den aktuellen Trends in Hotellerie und Gastronomie ein großer Stellenwert eingeräumt, durch facheinschlägige Exkursionen anschaulich dargestellt bzw. gastronomisch in Form von Themenabenden umgesetzt, welche heuer in der 2. und 3. Klasse Hotelfachschule durchgeführt werden. Die weiteren Schwerpunkte der dreijährigen Hotelfachschule liegen in der Vermittlung der fremdsprachlichen Kompetenz: Englisch bzw. Italienisch, der touristischen, kaufmännischen und EDV-mäßigen Kompetenz und einer Topausbildung in Restaurant sowie Küche. Zudem haben die SchülerInnen die Möglichkeit Zusatzangebote wie „Barkeeper junior“, „Käsekenner“ und „Jungsommelier“ zu belegen. Die ersten „Barkeeper junior“ Prüfungen haben im Juni 2011 stattgefunden, wobei alle angetretenen SchülerInnen die Prüfung ausgezeichnet bestanden haben.

Die fünfjährige Höhere Lehranstalt für Tourismus

Die Höhere Lehranstalt für Tourismus setzt weiterhin auf den aktuellen Ausbildungsschwerpunkt
„Hotelmanagement und Gesundheitstourismus“ mit den entsprechenden inhaltlichen Vertiefungen im sportlichen, ernährungswissenschaftlichen, küchenmäßigen und Biologie-Unterricht. In diesem Schuljahr wird wiederum das Zertifikat „Wellnesstrainer“ angeboten und umgesetzt.

Weitere Schwerpunkte sind die lebenden Fremdsprachen wie Englisch, Französisch bzw. Italienisch, und die Freigegenstände Spanisch oder Schwedisch.
Ergänzend zur touristischen und kaufmännischen Ausbildung hat die Allgemeinbildung ebenso einen hohen Stellenwert.
Zusatzqualifikationen im fachpraktischen Bereich wie Käsekenner und Jungsommelier werden gerne angenommen, in den Fremdsprachen werden Sprachzertifikate wie Clida (Italienisch), DFP (Französisch) bzw. das Business English Certificate angeboten.

Die vierjährige Skihotelfachschule

Erfolgsgaranten im skisportlichen Bereich sind unsere TrainerInnen Mag. Gernot Wagner als skisportlichem Leiter, Mag. Manfred Hammerschmid, Mag. Sandra Lahnsteiner, Mag. Andreas Hochwimmer, Mag. Josef Weißenbacher und Mag. Birgit Madl sowie neu im Team Mag. Michael Gfrerer, Florian Putz und Rudolf Plazotta , die als engagiert tätiges Trainerteam unsere SchülerInnen bestens in der Herbstperiode bei Konditions- und Gletschertraining, in der Winterperiode bei Schneetraining im Gasteiner

Tal und bei Renneinsätzen sowie im Frühjahr im Rahmen des Konditionstrainings betreuen. Die ersten Rennen stehen bereits an und unsere SchülerInnen aber auch AbsolventInnen sind dabei vertreten – so starten u.a. Anna Fenninger, Margret Altacher, Marcel Hirscher, Philipp Schörghofer und Max Franz in den unterschiedlichen Disziplinen im ÖSV.

Im theoretischen Unterricht werden im Ausbildungsschwerpunkt „Sport“ Inhalte wie Sportbiologie, Trainingsaufbau und die richtige Ernährung vermittelt. Die weiteren Unterrichtsgegenstände sind analog zur Hotelfachschule.
Im Rahmen zweier Veranstaltungen im Haus, des ENIS Treffens (European Network of Innovative Schools) bzw. der jährlich stattfindenden Koordinationsgespräche zwischen den TrainerInnen der Skihauptschule und der Skihotelfachschule und dem Salzburger Landesskiverband konnten SchülerInnen unserer Fachschulen ihr praktisches Fachwissen bestens umsetzen.

Weitere Aktivitäten:

Unsere SchülerInnen hatten bereits Gelegenheit anhand unterschiedlicher Exkursionen bzw. Praxiseinsätze ihr Wissen und ihre Kenntnisse zu erweitern. So waren die 4. Jahrgänge der Höheren Lehranstalt für Tourismus im Kongresszentrum Salzburg und haben dort an interessanten Wirtschaftsvorträgen im Rahmen von „Fit for Future“ teilgenommen.

Auch international waren unsere SchülerInnen bereits „on the road“: Sechs SchülerInnen verbrachten Anfang Oktober in Begleitung von Mag. Margit König eine Woche an der Hotelfachschule in Arnhem und Wageningen (Holland, Niederlande). Dabei hat die Hotelfachschule in Wageningen das Programm erstellt bzw. sämtliche Aufenthaltskosten getragen: Unterrichtsbesuch, praktischer Unterricht und touristische Exkursionen standen am Programm. Im Gegenzug werden im Februar zwei Schülerinnen und zwei Lehrer dieser Schule die TS Bad Hofgastein besuchen.
Die 4. Jahrgänge und die 3. Klasse Hotelfachschule konnten ihre Kenntnisse in punkto Wein und Weinlese im Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark im Rahmen mehrtägiger Exkursionen erweitern und vertiefen, eintägige Fachexkursionen zur Schaukäserei Schleedorf bzw. interessanten Hotelbetrieben werden angeboten wie das Karriereforum im Rahmen der GAST, welches durch die Abschlussklassen besucht worden ist, wie zahlreiche Fachvorträge, die an der Schule durchgeführt werden.

Der 5A Jahrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus hat sich im vergangenen Schuljahr im Rahmen einer Projektwoche mit KünstlerInnen dem Thema „Kunst in den Alpen“ gewidmet und konnte seine Werke in Folge in der Residenzgalerie Salzburg bewundern.

Die Themen „Gesundheit“ und „Gewaltprävention“ werden an der Schule verstärkt behandelt. Vorträge und Workshops zu diesen Themen werden angeboten, einerseits durch Bezirksinspektor Robert Meikl, Landeskriminalamt Salzburg, bzw. Frau Mag. Eva -Maria Zehetner, Schulpsychologin im Bundesland Salzburg.

Die Teilnahme an den österreichweiten Käsekenner- und Jungsommelierwettbewerben sind ebenso eine Selbstverständlichkeit: am österreichweiten Käsekennerwettbewerb von 20. – 21. Oktober 2011 nahmen Claudia Tscherne und Sandra Feichtner, beides Schülerinnen des 4. Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für Tourismus, am Jungsommelierwettbewerb von 25. – 26. 11. Petra Röck und Hendrick Hein, SchülerInnen des 5. Jahrgangs der Höheren Lehranstalt teil.

Der neue Bewertungsmodus im Rahmen des Käsekennerwettbewerbes ermöglicht allen Schulen mit einer Wertung von mehr als 190 Punkten für den schriftlichen, praktischen und sensorischen Teilbereich des Wettbewerbes eine Goldmedaille zu erreichen, eine davon konnten die SchülerInnen Claudia und Sandra nach Bad Hofgastein mitnehmen. In diesem Schuljahr nahm Anna Mayr, Schülerin des 4. Jahrganges der Höheren Lehranstalt für Tourismus im Rahmen des Wettbewerbes „Barman of the Year, junior“ teil und konnte die Bronzemedaille für die Tourismusschule Bad Hofgastein erreichen.

Von links nach rechts, Filiep Defraye, President of Euhofa International, Dipl.Kaufmann Wolfgang Reith, Dir. Dr. Maria Wiesinger

Ende September fand der 50. internationale Euhofa Kongress in Tallinn und Pärnu, Estland statt. Es nahm Dipl.Kaufmann Wolfgang Reith, einer der Mitbegründer von Euhofa (Vereinigung der internationalen Hotelfachschulen), früherer Schul- und Hoteldirektor gemeinsam mit mir an dem Jubiläumskongress zum Thema „Wellbeing and Quality of Life“ teil. In Folge konnten wertvolle Erkenntnisse des akademischen Programms an die LehrerInnen der Tourismusschule weitergegeben werden.

Sehr geehrte AbsolventInnen und LeserInnen der HFS News – ich darf Ihnen alles Gute und viel Erfolg für das Jahr 2012 wünschen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dr. Maria Wiesinger
Direktorin

Laufend Neues aus unserer Schule finden Sie auf unserer neuen Schulwebseite unter Bad Hofgastein/News:
Hier der Link dazu:
http://www.ts-salzburg.at/standorte/bad-hofgastein/news/

NEUES AUS DER SCHULE

Zweitägige ENIS-Tagung an den Tourismusschulen Salzburg Bad Hofgastein

Von 24. - 25. Oktober 2011 fand an den Tourismusschulen Salzburg Bad Hofgastein mit Unterbringung im Lehrhotel, dem Grand Park Hotel, die ENIS Tagung statt. 25 Vertreter und VertreterInnen innovativer Schulen in Österreich, die dem Netzwerk angehören, trafen sich für zwei Tage an einer der ENIS Schulen - den Tourismusschulen Salzburg Bad Hofgastein - um über Neuerungen im IKT Bereich zu diskutieren und informiert zu werden. Dabei wurde über innovative österreichische bis internationale Projekte diskutiert, multimediale Unterrichtshilfen und neueste Softwareprodukte präsentiert. Dazu blieb noch genügend Zeit um den Erfahrungsaustausch zu best practice Beispielen durchzuführen.

SchülerInnen der HFS 3 bei ENIS Meeting im Einsatz…

Weiters wurde ein neuer Vorstand gewählt:
Mag. Erich Brödl, Direktor der NMS Langenois als neuer Obmann, sein Stellvertreter HR Mag. Johann Weilharter.

Barman of the Year

Der Wettbewerb wurde auch heuer wieder in zwei Kategorien durchgeführt : Profis und TS– Schüler.

Bewertet wurden von der Bühnenjury die Zubereitung, die Arbeitsweise, die Präsentation der Drinks und der persönliche Auftritt des Teilnehmers. Eine eigene Verkostungsjury aus Prominenten beurteilte die Getränke nach Geschmack, Aussehen, Aroma, Farbe und Dekoration. Unter der Zeitspanne von 8 Minuten hatten die SchülerInnen Zeit ihren eigenen Cocktail zu mixen.

Beim Barman of the Year Junior 2011 , mixten Schüler von Tourismusschulen hervorragende Cocktails ohne Alkohol. Siegerin in dieser Kategorie wurde Veronika Fritz aus dem 4. Jahrgang der HLT Retz.

3.Platz: Anna MAYR (Tourismusschule Bad Hofgastein)

Praktikum bei Hapimag

Als am Anfang des Schuljahrs 2010/11 Herr Weger unserer Klasse das Unternehmen Hapimag vorstellte und das Projekt „Next Generation“ erklärte und uns näher brachte, war mir klar, dass ich mich dort bewerben möchte. Hapimag, als eines der führenden Unternehmen für Wohnrecht in Europa, vergab im Rahmen der Initiative „Next Generation“ Praktikumsplätze in den Hapimag Resorts in ganz Europa. Das Unternehmen warb mit attraktiven Praktikumsplätzen an den besten Lagen in Europa, wie zum Beispiel Hörnum auf Sylt in Deutschland, Mas Nou an der Costa Brava in Spanien, Pentolina in Italien und viele mehr. Im Ausschreibungszeitraum Oktober bis Dezember 2010 konnten sich Schüler österreichischer Tourismusfachschulen für die Initiative bewerben. Dafür musste man sich im Internet bewerben, Lebenslauf und Bewerbung online stellen und einige Fragen wie „Was erwarten Sie sich von diesem Praktikum“ oder „Beschreiben Sie das Unternehmen Hapimag in kurzen Zügen“ beantworten. Eine hochkarätige Jury hat die Bewerber gewissenhaft geprüft und die 18 Besten gefunden, darunter war erfreulicherweise auch ich. Meine Freude war groß, als ich per E-Mail kontaktiert wurde, dass ich eine der 18 „Gewinner“ war und mein Praktikum in Interlaken sein wird.

Anfang Jänner wurden wir nach Wien eingeladen, dort wurden alle Praktikanten mit ihren Praktikumsbetrieben bekannt gemacht. Alles was wir für unser Praktikum und unsere Aufenthalte in den verschiedenen Ländern brauchten, wurde von Hapimag vorbereitet, wir brauchten also nur noch anreisen.

Bei der Zuteilung in das Resort in Interlaken im Berner Oberland in der Schweiz hatte ich sehr viel Glück – als ich am 12. Juni 2011 in Interlaken ankam, wurde ich sofort herzlich von der Resortleiterin, Frau Rico, begrüßt. Auch der überaus freundliche Empfang von meinen ArbeitskollegInnen, sowie die einmalig schöne Bergwelt und Infrastruktur des Ortes übertrafen meine Vorstellungen. Interlaken liegt am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau, den drei berühmten Bergen - von denen sicherlich jeder schon einmal etwas gehört hat – es ist die Alpine Metropole der Schweiz. Das Hapimag Resort liegt inmitten dieses wunderschönen Ortes – an der „Flanier-Meile“ von Interlaken. Es gibt eine große Terrasse, welche die vorbeigehenden Touristen anlockt. Das gute Service und die herzhaften Schweizer Gerichte sind sehr beliebt bei den Gästen.

Die erste Hälfte meines zehnwöchigen Praktikums war ich im Bereich Service eingeteilt. Am Anfang wurde mir alles genau erklärt und gezeigt. Zunächst war ich für das Zubereiten der Getränke zuständig. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase durfte ich schon eine eigene Station mit Inkasso übernehmen. Ich hatte also meine eigene Station und durfte die Gäste von der Begrüßung bis zur Verabschiedung alleine bedienen, es waren sozusagen meine Gäste und dies war sehr spannend und eine ganz neue Erfahrung für mich. Was auch neu für mich war, war das Arbeiten mit einem „Orderman“. Man hält ein kleines Gerät in der Hand und kann dort die Wünsche der Gäste hinein tippen, dadurch ist ein schnelleres Service möglich.

Nach fünf Wochen kam ich in die Küche, dort war ich für den Posten des Garde-manger (Kalte Küche) und der Patisserie (Desserts und Süßspeisen) zuständig. Nach zwei Einführungstagen, an denen mir meine KollegInnen genau zeigten, wo ich alles finde und wie man die Gerichte zubereitet und anrichtet, wurde mir auch schon die alleinige Verantwortung für die Bereiche Gardemanger und der Patisserie überlassen. Das heißt alle kalten Speisen wie zum Beispiel Vitello Tonnato, Gazpacho, Rindstartar, sowie alle Salate und auch alle Dessert, Süßspeisen und Eis wurden von mir zubereitet. Obwohl ich allein auf diesem Posten war, konnte ich bei Fragen immer zu meinen Kollegen gehen, die mir immer gerne halfen. Ich konnte sehr viel Neues in der Küche lernen, vor allem die Anrichtearten – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so entstand auf jedem Teller ein kleines Kunstwerk.

„isch Praktikum i Intrlake isch suppa gsi!“ - *Das Praktikum in Interlaken war super!*

Das Praktikum in Interlaken hat mir sehr gut gefallen, ich fühlte mich dort sehr wohl, fast schon wie zu Hause. Ich konnte sehr viel Neues dazulernen, sowohl im Service, als auch in der Küche. Die zehn Wochen in der Schweiz sind viel zu schnell vergangen. Es hat mir so gut gefallen, dass ich gar nicht nach Hause wollte, am liebsten wäre ich noch länger geblieben. Meine KollegInnen waren alle so nett zu mir, sodass wir wie eine große Familie waren. Sie nahmen mich von Anfang an herzlich auf und waren stets sehr hilfsbereit und freundlich zu mir - mit ihnen machte das Arbeiten sehr viel Spaß.

Petra Röck

NEUES AUS DER SCHULE

Projekt Art Walking

Vernissage "Art Walking" - wir machen Museum

Am Samstag, den 1.Oktober 2011 wurde mit einer phänomenalen Vernissage im Kaisersaal der Residenzgalerie Salzburg die Ausstellung "Art Walking" mit "Ju-Schroa" und "Jodel-Gsang" eröffnet.

Die Werke Fotographie "Feel the Nature", Trickfilm "Step by Step", Videoinstallation "Dynamik am Berg" und Modell-Bau "Der Berg als Projektionsfläche" wurden präsentiert und von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Sie beleuchten kritisch die Auswirkungen des Tourismus auf den alpinen Lebensraum und mögliche Konsequenzen. Die Projekte waren vom 1. Oktober 2011 bis zum 6. November 2011 in den Räumlichkeiten der Residenzgalerie zu bewundern.

SchülerInnen des 5. Jahrganges der Höheren Lehranstalt für Tourismus mit amtsf. Präs. Mag. Herbert Gimpl, Dr. Manfred Pammer, Dipl. Päd. Isabella Löschenbrand und Dir. Dr. Maria Wiesinger

Koordinationsgespräch Skisportliche Schulen mit SchülerInnen der SHF3 und SHF4

NEWS AUS DER SKIHOTELFACHSCHULE

Sensationelle Erfolge für die AthletInnen der Skihotelfachschule Bad Hofgastein:

Mit ANNA FENNINGER und MARCEL HIRSCHER sind Österreichs Aushängeschilder im Alpinen Skirennsport AbsolventInnen der Skihotelfachschule Bad Hofgastein.

Mit nunmehr 6 Saisonsiegen und 2 Stockerlplätzen beendete MARCEL fast jedes Weltcuprennen in dieser Saison am Podest, Höhepunkt bildet sicher der Sieg beim Night Race in Schladming

Auch ANNA FENNINGER konnte als Weltmeisterin in der Superkombination vom Vorjahr, in dieser Saison ihr erstes Weltcuprennen gewinnen und platzierte sich zudem 4 mal am Stockerl.

Diese Erfolge der Superlative sind sehr schön und wir freuen uns mit den AusnahmeathletInnen.

Aber auch MARIELLA VOGLREITER und MAX FRANZ konnten mit jeweils einem 5ten Rang im Weltcup aufzeigen und ihr Talent unter Beweis stellen. Für die Zukunft ist hier einiges zu erwarten!

Unsere derzeitigen SchülerInnen zeigen aber ebenso mit tollen Leistungen auf.

So konnten sich mit MICHELLE BUCHHOLZER (Skicross) und MARTINA RETTENWENDER (ALPIN) gleich 2 aktuelle Schülerinnnen der Skihotelfachschule Bad Hofgastein, für die Mitte Jänner startende erste Jugendolympiade 2012 in Innsbruck qualifizieren. Wir wünschen Martina alles Gute zur GOLDMEDAILLE!!! :)

Ein ausführlicher Bericht über die Erfolge unserer AthletInnen folgt dann in der nächsten Ausgabe der HFS News.

Bis dahin alles Gute und viel Erfolg unseren LäuferInnen.

Anna Fenninger

Marcel Hirscher

WIR GRATULIEREN ...

"Ein guter Grund zu Haus' zu sein..."
Wir gratulieren Mag. Karin Sendlhofer zur Geburt ihres Sohnes Vinzent!

„Nach sieben Jahren Tätigkeit für den Absolventenverband der Gasteiner Tourismusschulen ziehe ich mich nun für einige Zeit ins Privatleben zurück. Ich bedanke mich bei allen AbsolventInnen und KollegInnen für die großartige Zusammenarbeit und wünsche dem ambitionierten neuen Team ebenso schöne Erfahrungen und Augenblicke.
Liebe Grüße aus Gastein,
Mag. Karin Sendlhofer“

Bildunterschrift: "Konstanze (8 Jahre), Vinzent (Geb. am 29 Oktober 2011), Valerie (4 Jahre) Bild: KH-Schwarzach"

Wir gratulieren Mag. Kerstin Rettenbacher zur Geburt ihrer Tochter Ilvie!
„Meine Tochter, Ilvie Rettenbacher, wurde am 26.12.2010 kurz nach Mitternacht geboren. Seit dem hält sie uns auf Trab – ob Tag oder Nacht, Ilvie ist immer für eine Überraschung gut. Sie ist eine neugierige, lustige und aktive kleine Dame und macht uns viel Freude.“

Wir gratulieren Mag. Andrea Bamberger zur Vermählung am 18. Juni 2011. Hier im Bild Andrea mit Karl. Danach ging es auf eine Costa Rica Hochzeitsreise ....

WIR TRAUERN UM ...

Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, dass meine liebe Gattin, unsere Mutter und Oma, Frau

Christine Maria Beter
geb. Vallant

am 19. Oktober 2011, nach längerer, schwerer Krankheit, im 64. Lebensjahr, für immer von uns gegangen ist.

Wir verabschieden uns von unserer Liebsten am Dienstag, dem 25. Oktober 2011, um 10.30 Uhr, nach der Einsegnung in der Zeremonienhalle Wolfsberg.

Die heilige Seelenmesse wird anschließend in der Kirche Maria Himmelfahrt (Kapuzinerkirche) gefeiert.

Preitenegg, am 20. Oktober 2011

In Liebe und Dankbarkeit:
Reinhard, Christian und **Franziska**
im Namen aller Verwandten

Wir beten für unsere Liebste am Montag, dem 24. Oktober 2011, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Kamp.

Anstelle von Kränzen und Blumen wird um Spenden für Pfarrliche Reichenfels, Kto. Nr.: 210.542, BLZ: 39491, bei der Raika Reichenfels, gebeten.

Wolfsberger Bestattung • Pfeste Packaging GmbH, 9431 St. Marein

Unsere Toten sind nicht abwesend,

sondern nur unsichtbar.

Sie schauen mit ihren Augen voller Licht

in unsere Augen voller Trauer.

(Augustinus Aurelius)

ABSOLVENTENNEWS

Absolvent Richard Koos schrieb uns ....

Ich bin momentan im Four Seasons Hotel Gresham Palace, einem 5 Sterne Hotel in Budapest, als Assistant Front Desk Manager beschäftigt und für den gesamten Rezeptionsbereich zuständig. Jeder Tag ist eine neue Herausforderung und deswegen bin ich seit 6 Jahren hier.

Seit letztem März habe ich ein neue Sportart in Ungarn entdeckt, das so genannte Underwater Hockey. Es ist eine ziemlich bekannte Sportart in Frankreich und England und ist endlich auch nach Ungarn gekommen. Es macht einen riesigen Spaß sie zu spielen und hält mich fit!

Liebe Grüße an alle.

Richard

News vom Piccola Italia In Bad Hofgastein

Bon giorno liebes HFS-News-Team,
Vor 12 Jahren habe ich mein Praktikum in Lignano Sabbiadoro absolviert und dort meinen jetzigen Mann Luca kennengelernt. Er ist aus Apulien, Süditalien und ist (Herr Klinser wird sich denken: welch ein Glück für Sie:)) Koch.

Seit 9 Jahren sind wir nun schon in der Kurpromenade in Bad-Hofgastein mit unserem italienischen Restaurant vertreten. Wir verwöhnen unsere Gäste mit Antipasti, Nudelgerichte, Fisch- und Fleischspezialitäten.

Seit 9.Juli 2011 sind wir zu dritt. Unser Matteo macht viel Freude und bringt Abwechslung in den Alltag.
Auf diesem Weg grüßen wir alle ehemaligen Schulkollegen und Lehrer. Über Eure Besuche freuen wir uns immer sehr!

Wir danken ganz herzlich allen Absolventen für ihre Neuigkeiten ...

Bitte schreibt uns weiterhin, damit wir auch immer GENÜGEND spannende Neuigkeiten für unsere Hfs-News haben ... D A N K E :)

Julia Weger Absolventin im Mail an Margit König ....

Liebe Margit,

vielen Dank für dein E-Mail. Es freut mich sehr von dir zu hören und vor allem auch zu hören, dass Karin Sendlhofer mittlerweile drei Kinder hat - WOW...Aber ich bin auf jeden Fall auch mit dir zufrieden...

Nachdem ich mittlerweile seit gut 5 Jahren in Vorarlberg lebe ist mir das DU ins Blut übergegangen und ich hoffe es ist auch für dich ok...

Der Neubau der Schule muss ja MEGA geworden sein... eine Führung wäre dann auf jeden Fall was Tolles:-).

Ja nun - was mach ich so: Wie gesagt seit nunmehr 5 Jahren bin ich im Ländle und habe mich selbstständig gemacht. Eine kleine aber feine Kommunikationsagentur namens WEGweisER darf ich seit 2008 mein eigen nennen. Was genau ich da so treibe findest du auf meiner Homepage: www.weg-weiser.at. Nachdem auch Weiterbildung und Schulungen eines meiner Themen sind, würde ich mich natürlich sehr freuen, wenn sich mal die Möglichkeit eines Vortrags in der alten Schule ergibt. Sicher eine neue Erfahrung, wenn man auf der "anderen Seite" stehen darf.... Gib mir einfach kurz Bescheid, was du dir so vorstellst.

Also ich melde mich sobald wir ein Datum fixiert haben!

Wünsche dir erholsame und ruhige Feiertage!

Liebe Grüße aus dem verschneiten Ländle
Julia

Julia

ABSOLVENTENNEWS

Mag. Bianca Punz, Absolventin 2003 schrieb uns …

Liebe Margit,
Ein paar Zeilen: 8 Jahre sind bereits vergangen, dass unsere Klasse maturiert hat. Wie die Zeit vergeht! Da liegt es nicht fern, wenn schon im April ein Zusammentreffen ansteht! Ich freu mich auf ein Wiedersehen und viele Gespräche!
Kurz zu dem was ich heute mache: Im Herbst 2008 beendete ich das Studium der Soziologie in Wien und seit Dezember 2008 arbeite ich in meinem Heimatort am Gemeindeamt und bin seit 1,5 Jahren Amtsleiterin.
Die Arbeit bereitet mir sehr viel Freude. Seit diesem Herbst studiere ich "nebenberuflich" an der Linzer Uni Jus.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im April 2012!
Bis dahin alles Liebe
Bianca

..Von Viktoria Kump erhielten wir Neuigkeiten aus dem Pölstal .

Liebe Frau Sendlhofer!

Ich freue mich, Ihnen über meine vielen Neuigkeiten berichten zu dürfen! :)

Wie bereits in meinem letzten E-Mail berichtet, war ich bis September 2011 als Marketingassistentin in der Aqualux Therme Fohnsdorf tätig.
Kurzfristig hat sich eine große Chance für mich ergeben und ich habe mit 12. September 2011 die Geschäftsführung im Tourismusverband Pölstal übernommen.

Somit darf ich bei den zukünftigen touristischen Planungen (Gesundheits-projekten - wie in meiner fachspezifischen Arbeit beschrieben) mitwirken.

Ich denke, dass mir vor allem meine fachspezifische Arbeit aber auch die vielen Kenntnisse aus Ihrem Unterricht zu diesem Job verholfen haben.
In diesem Sinne möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei Ihnen bedanken!

Ich hoffe, dass es Ihnen auch gut geht? - Freue mich immer wieder über Nachrichten aus dem Gasteinertal! :)

Liebe Grüße aus dem verschneiten Pölstal,
Viktoria Kump

ANKÜNDIGUNGEN

Klassentreffen H3B 1988

Das Klassentreffen H3b 1988 soll in April 2013 stattfinden! I2013 ist es dann wieder so weit, 5 Jahre vergangen seit dem letzten Klassentreffen! (voraussichtliches Wochenende: 19./20./21. April 2013)

Organisiert durch Claudia Duijsens-Kern (email: claudia.duijsens@me.com) und Gaby Marconi-Vogt (email: marconiGabriele@aol.com) Alexandra Lefkopoulos hat eine "group" auf Facebook gestartet:

https://www.facebook.com/groups/158664227546450/

(HFS 88) Ansonsten sind auch wir auf Facebook zu finden. Details folgen im Laufe der Zeit! Ganz lieben Dank schon mal, Claudia

http://duijsensfamily.blogspot.com

ALUMNICOCKTAIL ITB Berlin

Der Alumnicocktail an der ITB findet am Donnerstag, 8. März 2012

um 16.00 Uhr am ITH/FH Stand statt.

Klassentreffen HLT Jahrgang 2003

Das Klassentreffen des Abschlussjahrgangs 2003 findet

Von 27.—29. April 2012 in Bad Hofgastein statt.

Am Programm stehen eine Schulführung, natürlich ein Wiedersehen mit den Kollegen und Lehrern von damals und eine gemütliche Zeit in Gastein.

Weitere Informationen: Bianca Punz

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

1.6.2012: 17 Uhr

Treffen aller AbsolventInnen im Grand Park Hotel

zum gemütlichen Gedankenaustausch und einem interessanten Vortrag.

Um Anmeldung wird gebeten—Ich freue mich schon

Margit König

Danke auch an Marco Schöppl für die aktuellen News zur Abschlussklasse 2011!

Marco Schöppl

Pass Thurn 24

5730 Mittersill

mailto: marco.schoeppl1@gmx.at

Mobile: +43 (0) 664 / 51 92 856

HFS
Thomas Manfreda
Besuch nun die HLT3!

SHF
Verena Bogner
Ich bin seit Abschluss der Schihotelfachschule in Bad Hofgastein im elterlichen Betrieb in der Küche tätig. Weiters trainiere ich fleißig für die Skicross-Rennen.

Maria Cudrigh
Ich fahre im ÖSV Nachwuchskader und mache die Abendmatura!

HLTA
Tanja Oberthaler
Nach der Schule habe ich noch ein bisschen Zeit für mich genutzt, bis ich im Juli bei meiner ersten "richtige" Arbeitsstelle, im Wirtshaus Jägerhäusl in Bad Gastein, angetreten bin. Dort war ich den ganzen Sommer über. Die kommende Wintersaison bleibe ich noch im Gasteinertal, und bin jetzt, seit November, im der Landhausstube Sonnenschein im Kötschachtal, Bad Gastein.

Theresa Eschbacher
Ab 27. Dezember 2011 bin ich wieder für die Berliner Agentur Blue Scope Communications Projektgesellschafts mbH tätig. Wir präsentieren den neuen 4er BMW in Faro (Portugal) und ich werde dort als Inspizient das Projektteam unterstützen.

Julia Dygruber
Ich bin Rennläuferin im alpinen B-Kader und studiere nebenbei noch Recht und Wirtschaft an der Uni Salzburg!

Julia Hutegger
Ich studiere Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft an der WU in Wien.

Marco Schöppl
Ich arbeite seit September im Hotel Salzburger Hof Leogang im Reservierungs- und Rezeptionsbereich!

Annemarie Rieser
Ich arbeite zurzeit als Jungköchin im Cordial Hotel Reith bei Kitzbühel, wo ich die Gelegenheit bekomme, so ziemlich in jedem Bereich der Küche zu arbeiten!

HLTB

Antonia Kohlmayr
Studiere Wirtschaftsrecht an der WU in Wien.

Matthias Maier
Ich rette Leben! Ich bin Sanitäter beim Roten Kreuz (Zivildienst). Aus Liebe zum Menschen...

Eva Niederreiter:
Wirtschaftsrecht und BWL-Studium in Wien

Gregor Feichter: Bundesheer Villach

Christina Huber: ab 1. Dez. AQI Hotel Schladming Rezeption

Karoline Rauer: Au pair Washington

Bianca Rudigier: Tourismusverband Gastein

Alena Hechtl: entweder im April Tourismus Management Studium München oder historische Kulturwissenschaften in Passau

Michael Widauer: Bundesheer

Alise Pukite: FH Salzburg Tourismusinnovation und Management

Ina Sperr: PH Salzburg

Katrin Brandstätter: Kellnerin Kraut und Rüben, danach Rezeption Hotel Bristol Bad Gastein

Julia Rest: Mithilfe bei Hippotherapie und Voltigieren in Saalfelden und Mamasita's St. Johann Kellerin

Marie-Luise Pühl: Apotheke Bad Hofgastein

Michaela Weinig: Hotelassistentin Kur und Sporthotel Winkler Bad Hofgastein

Liebe Grüße, Marco Schöppl

ABSOLVENTENTREFFEN

HFS -

Klassentreffen des Jahrgangs 1966
14. – 16. Oktober 2011

Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel – unser 45-jähriges Klassentreffen kann beginnen! Aus Deutschland kamen Theo, Traudi und Brigitte, Aris kam aus Griechenland und dass Wolfgang Morandell die Strapazen auf sich genommen hat und extra aus Kalifornien angereist ist, hat uns alle ganz besonders gefreut. Im Grand Park Hotel trafen wir auf Felicitas, Karin, Helga, Elke, Wolfgang Marte und Ossi. Der Nachmittag wurde nach Gusto individuell gestaltet. Bei Prachtwetter zog es einige ins Pirnbacher, an die Seufzerallee oder zu anderen einstigen Lieblingsorten. Am späteren Nachmittag wurde der neue Spa-Bereich des Hotels erkundet – wir waren alle begeistert und hätten den Luxus gerne viel länger genossen

Aris‘ Tischrede

Doch es stand unser erstes gemeinsames Abendessen auf dem Programm, das diesmal nicht in einem unserer Stammlokale, sondern im Schmaranzbräu stattfinden sollte, ein Gutshof, der etwas außerhalb liegt. Im Laufe des Abends kamen noch Christl, Ilona, Birgit, Satchmo, James, Magdalena und Wolfi dazu und wir rückten an dem langen Holztisch immer enger zusammen. Hannes hat es nach 45 Jahren zum ersten Mal geschafft, aus Saalbach anzureisen und wurde entsprechend freudig begrüßt.

Die meisten haben sich seit dem 40-jährigen Treffen nicht mehr gesehen und hatten entsprechenden Nachholbedarf an Informationen.

In unserem Alter stellen sich nicht mehr die Fragen nach Kindern und Karriere. Jetzt interessiert, ob man schon in Rente ist, wie viele Enkelkinder man hat oder wie das Handicap beim Golfen ist. Die mitgereisten Partner wissen längst, dass sie wieder die alten Geschichten zu hören bekommen, wenn wir unsere Erinnerungen Revue passieren lassen.

Noch vor Mitternacht steuerten wir die Hotelbar an. Und wie nicht anders zu erwarten war, gingen die üblichen Unentwegten erst im Morgengrauen zu Bett und erschienen ziemlich spät, aber erstaunlich fit – bis auf eine Ausnahme (wer wohl?) - beim Frühstück. Anschließend nutzten einige das herrliche Wetter für eine ausgedehnte Wanderung, andere machten einen Spaziergang durch Bad Hofgastein.

Ein unbedingtes Muss war der Besuch im Café Austria. Bei den freundlichen Wirtsleuten fühlen wir uns immer noch wie zu Hause. Ist das wirklich schon mehr als 45 Jahre her? Ja! Die kleine Gedenktafel aus Messing, die Aris vor Jahren mitgebracht hat und die seither die Wand bei unserem Stammtisch im gemütlichen Stüberl im Austria schmückt, beweist es.

Zum großen Abendessen im Grand Park Hotel war die Runde mit Helma, Uschi, Liesl, Ingrid und Elli endlich komplett. Während des Dinners hat uns Aris mit einer Rede überrascht, die alle berührte. Gemeinsam haben wir Adi, Heli, Peter, Johnny und Timothy gedacht, die leider nicht mehr unter uns sind.

Diesen schönen und viel zu kurzen Abend haben wir mit den obligaten Drinks an der Hotelbar fortgesetzt. So richtig über die Stränge geschlagen hat wohl keiner mehr. Nach dem Frühstück und einer letzten Runde durch Bad Hofgastein hieß es Abschiednehmen.

Freuen wir uns also auf unser 50-Jähriges in 2016!
Brigitte Richter (Hausensteiner)

Jahrgang 1966

Aris und Wolfgang hatten die weiteste Anreise

50-jähriges Klassentreffen

Jahrgang 1961

20.-22.5.2011 in Bad Hofgastein

Die Vorbereitungen für das 50 jährige Jubiläum des Jahrgangs 1961 begannen 2 Jahre davor.

Nach 40 Jahren im Ausland war ich entschlossen, dieses Treffen mitzumachen. Ich fand niemanden der das arrangieren wollte, also ging ich es selber an. Von „Mucki" bekam ich eine 25 Jahre alte Liste vom letzten Klassentreffen, das war eine große Hilfe. Ursprünglich waren wir 146 Mitschüler in 5 Klassen. Durch das peripadetische Leben in der Hotelbranche, erschwert durch den Namenswechsel der Mädchen, wenn sie heiraten, konnte ich leider nur 65 ehemalige Mitschüler „finden". Der Herold, SMS Nachrichten und das Internet waren dabei eine große Hilfe.

Ich fürchtete, niemanden zu erkennen, und hatte daher um alte Photos und einen kurzen Lebenslauf gebeten

Anreise war am Freitag, dem 20. Mai. Jeder bekam ein Etikett mit Namen aufgeklebt, sodass wir bald bei Drinks in der Bar sehr laut und rege Erfahrungen austauschten. Es war ein großartiges Erlebnis.

Am nächsten Tag trafen wir uns (immerhin 28 „ehemalige" - Wadia kam von Indien, Strasser von Honolulu– einige brachten ihre Ehepartner mit) vor der Schule und wurden auf sehr nette Art und Weise von Fr. Mag. Karin Sendlhofer durch die Schule geführt. Große Bewunderung, und Vergleiche mit damals wurden laut.

Samstagabend bei Cocktails – spendiert vom Absolventenverband – und Abendessen trafen wir uns wieder und beschlossen mit dem nächsten Treffen nicht mehr so lange zu warten. Wir planen uns spätestens in 5 Jahrne wieder zu treffen, aber vor allem in Kontakt zu bleiben.

Jetzt habe ich eine Liste gemacht mit einem „damals" Photo, einem „jetzt" Photo und einem kurzen Lebenslauf von jedem Mitschüler, der mitmachte. Wäre schön gewesen, wenn ich diese Liste bei unserem Treffen gehabt hätte.

Traudl Tata

++

Ein Rat an spätere Jahrgänge:. Bleibt in Kontakt oder sendet eure Adressen ab und zu mal an die Schule an .....? unsere Mailadresse, Facebook oder die Homepage der HFS News.

Wir sollten diese Bitte unterstützen und auf die Notwendigkeit der Emailadressen für den zukünftigen Newsletter hinweisen.

P.s: Gerne drucken wir noch Ihre Fotos zum Klassentreffen in der nächsten HFS-News-Ausgabe. Bitte noch um Zusendung. Dankeschön (Anm. d. Redaktion)

ANKÜNDIGUNGEN

Terminvorschau:

Gasteinball 2012

Am 9. November 2012

In der Tourismusschule Bad Hofgastein

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Terminvorschau

Themenabend der 2. Klasse Hotelfachschule:

20. März 2012

Thema „die 80iger"

ABSOLVENTENTREFFEN

35-Jähriges Treffen des JG 1976

Zum 35-Jährigen Treffen der Abschlussklasse von 1976 verabredeten wir uns diesmal im Juli in Spitz in der Wachau. Ein paar von uns waren leider verhindert, andere haben keine Entfernung gescheut, Manfred Nettek ist extra aus Amerika angereist, und es war genau so lustig und nett, wie in den Jahren davor. Am Samstag erkundeten wir die Wachau mit dem Boot und wurden im Anschluss in Dürnstein mit einer tollen Kellerführung und anschließender Weindegustation verwöhnt. Beim Fachgespräch mit dem Kellermeister wurden Erinnerungen an längst vergangene Stunden beim Hiwi samt Getränkekunde wach.

Nachdem wir gut gelaunt wieder im Wachauerhof gelandet sind, hat uns Christines Neffe Florian Mistelbauer im Wachauerhof ein fulminantes Menü serviert. Es war ein sehr schönes Wochenende mit vielen lustigen Gesprächen und die Zeit verging wieder einmal wie im Flug. Das nächste Mal werden wir uns wieder in Gastein treffen und freuen uns schon sehr auf einen Besuch unserer „alten“ Schule mit den tollen Neu- und Umbauten.

30-jähriges Klassentreffen

Abschlussklasse 1981 / H3a

Vom 30. September bis 02. Oktober 2011 war das Gasteinertal im Ausnahmezustand.

Hoher Besuch war angesagt und es versammelten sich sehr zahlreich die Absolventen der Abschlussklasse 1981.

Bereits am Freitag war große Anreise und man traf sich gegen Abend im Wirtshaus Tröpferl in der Pyrkerstraße, das vor vor gut einem Jahr von der Familie Dieter und Monica Mayer übernommen und liebevoll und familiär geführt wird (Tochter Daniela besucht z.Zt. den dritten Lehrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus). Die Runde war schon relativ groß und man hatte sich sehr sehr viel zu erzählen. Unser damaliger Kochlehrer, Herr Karl Weißeneder, wollte auch kurz vorbeischauen und verbrachte dann mit uns sehr nette Stunden im Tröpferl. Die lustige Truppe wollte auch nach Mitternacht noch nicht nach Hause gehen und so wurde im Lokal „Rainer’s Fassl“ bei Karin Rainer (Hotel Astoria, Sohn Maximillian besucht den Lehrgang für Erwachsene in der Tourismusschule Bischofshofen) noch ein wenig über die alten Schulzeiten getratscht.

Der Rückzug ins Quartier erfolgte erst zu früher Stunde und trotzdem waren alle Teilnehmer am späteren Vormittag vollzählig anwesend, als es hieß, über den Höhenweg Richtung Bad Gastein zu marschieren, um das unvergessliche Gasteinertal wieder mal von oben zu betrachten; zu sehen, was sich in den letzten Jahren so verändert hat. Die Zeit verging irrsinnig rasch, da man sich am Weg bis zur Gasteiner Schlucht noch immer viel zu erzählen hatte. Nach der Schlucht sind wir auf eine kurze Rast im Gasthaus „Schöne Aussicht“ eingekehrt.

Im Bild von links nach rechts stehend: Huemer Gerhard, Moser Christiane, Renner Willi, Huemer Gabi, Moises Hanni, Oberer Elfriede, Lassacher Johanna. Vorne hockend: Beutl Wolfgang.

Einkehr in der „Schönen Aussicht“

Um 16 Uhr sind noch einige frühere „Leidensgenossen“ zu uns gestoßen und wir wurden im Grand-Park-Hotel von **Frau Margit König** (Lehrerin an der TS und zuständig für den Absolventenverband) empfangen. In der Hotelbar wartete uns der letzte Verbliebene aus unserer Ära, **Jatin Kothari**, ein Glas Sekt auf. Besonders erfreut hat uns, dass auch **Frau Maria Bukovics** zu unserem Treffen kam. Für die Mädchen war Frau Bukovics in der damals „harten“ Internatszeit wie ein Fels in der Brandung und eine wichtige Bezugsperson.

(im Bild: Elisabeth Grabher, Johanna Rettenwender, Frau Maria Bukovics, Jasmine Ressler und Elfriede Oberer)

Nach einem Rundgang durch den exklusiven SPA-Bereich des Hotels wurden wir von **Frau Direktorin Dr. Maria Wiesinger** vor der Schule empfangen und wir konnten uns bei der anschließenden ausführlichen Führung mit Frau König durch die Schule und das neue Mädcheninternat davon überzeugen, wie modern und so anders die Schule jetzt ist.

Die Art der Schulführung ist ihrer Zeit weit voraus. Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Allein, wenn wir uns an „unser“ Sprachlabor und die damals technischen Neuerungen wie das Telex- und später das Faxgerät zurückerinnern. Es würde auch uns in der heutigen Zeit viel Freude machen, diese Schule besuchen zu dürfen.

Im Bild: die TeilnehmerInnen mit Frau Direktorin Dr. Maria Wiesinger (sitzend, links außen) und Frau Margit König (stehend, 2. von rechts)

Abends haben wir im „Goldbergstüberl“ (Norbert sen. und Christine Löschenbrand sowie Norbert junior, Abs. 2007) vorzüglich gespeist und an diesem Abend haben uns noch unsere ehemalige Lehrerin **Frau Christine Eckschlager**, Frau Maria Bukovics und unser damaliger Hoteldirektor, **Herr Professor Wolfgang Reith** die Ehre gegeben. Auch Herr Weißeneder schloss sich noch mal unserer Runde an. Weit nach Mitternacht haben wir uns wieder ins „Fassl“ aufgemacht; schließlich musste noch so viel besprochen werden. Zwischen dem letzten Getränk der Nacht und dem Sonnenaufgang war nicht allzu viel Zeit vergangen und bevor sich alle wieder auf die Heimreise begaben, wurde im Cafe Schwaiger noch ein letzter und ein allerletzter Kaffee getrunken. Es war ein wunderbares, sehr familiäres und ein, vom Gemüt und vom Wetter her, überaus sonniges Wochenende und es wird nicht allzu lange dauern, dass man sich wieder sieht. Wenn auch in Zeiten der Internetkommunikation vereinbart wird, in Zukunft öfter voneinander zu hören, so wird die Zeit doch wieder wie im Flug vergehen und das nächste Treffen steht vor der Tür. Bleibt nur zu wünschen, dass es wieder sooo zahlreich besucht wird und dass wir uns alle gesund wiedersehen! Bis bald! Alles Liebe!

Mit dabei waren: Beutl (Weber) Wolfgang / Breitfuss Hansi / Grabher Lisi / Hauer (Wirnsberger) Michaela / Hörl Thomas / Huemer Gerhard / Huemer Gabi, verh. Möslinger / Lassacher Johann, verh. Rettenwender / Martl Christian / Moises Hannelore / Moser Christiane / Oberer Elfriede, verh. Salzgeber / Rainer (Van Dooren) Rosi / Rehbichler Heidi, verh. Miesel / Renner Willi / Ressler Jasmine, verh. Brasch / Schock Rosi, verh. Irausek / Wagner Eleonore / Wieser Gerhard.

Leider nicht kommen konnten: Bachmann Eva, verh. Hasenauer / Danler Monika / Fellner Bettina, verh. Ware / Krimmer Karin, verh. Looser / Maier Hermann / Planegger Toni / Sättele Toni / Schandlbauer Andrea, verh. Eder / Seethaler Susi, verh. Schilling / Walser Renate, verh. Wurzinger.

ABSOLVENTENTREFFEN

Wir danken herzlich für den ausführlichen Bericht von Herrn Mario Meidl, den wir hier im Original-Scan abdrucken dürfen.

28. bis 30. Oktober 2011
Hotel Stefanie – Wien
Schülertreffen des Jahrganges 1957/59
Salzburger Hotelfachschule Bad Hofgastein/Kleßheim

2 Jahre, 5 Monate und 21 Tage
nach unserem 50 jährigen Jubiläum
(04.-06. Mai 2009 Grand Parkhotel Bad Hofgastein)

trafen wir uns wieder und zwar nicht wie geplant im Burgenland, sondern in Wien. Warum nach so kurzer Zeit schon wieder? Nun, je älter wir werden, desto größer wird das Verlangen uns wiederzusehen.

Fasst man beide Tage zusammen, dann waren wir 21 Schülerinnen und Schüler, sowie 13 Begleitpersonen. Unnütz zu erwähnen, dass nur drei Teilnehmer „Gasteiner" waren und der Rest , wie sollte es anders sein, „Kleßheimer".

Die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge:
Monika Albrecht-Reiserer und Gatte Jens (beehrten uns nur am Freitag zum Abendessen) Herbert Baldauf und Gattin Ute, Wolfgang Bunte und Gattin Ute, Klaus Ehrenhöfer (der Unermüdliche) mit Gattin Betina, Rosi Eberhard-Schuster und Gatte Gottfried, Christine Fröch-Gruber, Erika Franze-Immervoll (stieß am Samstag zu uns) Gerald Fischer und Gattin (elegant wie immer) blieben nur zum Abendessen am Freitag, Heila Gelich-Steininger, Helga Kaltenegger-Brokamp (stark verkühlt) Jutta Leonhartsberger und Gatte Rik, (sie reisten jeden Abend aus dem Burgenland an) Brigitte Lassnig-Baumgartner (musste und schon wieder einmal am Samstag verlassen) Dr. Herbert Mayerhofer (kam zum Abendessen am Freitag und verließ uns noch vor dem Dessert um den Zug nach Salzburg zu erreichen) Helga Mayr-Thommen mit Tochter Claudia, Jürgen Nikolaus mit Gattin Monika, Inge „Stupsi" Ruetz-Gecmen-Waldek und Gatte Vinci, Haidy (Lachwurzen) Riml-Gstrein mit Gatten Thomas, Grete (Überraschungsgast) Ressler-Zaffalon und Gatte, Helga Spiegel, Fritz Spak sowie Mario K. (Heimschläfer und Taxifreak) Meidl, erstmals mit seiner Frau Elfi, die sich sehr über die herzliche Aufnahme in die Runde gefreut hat.

27. Oktober 2011
Nachdem zwei Teilnehmer schon einen Tag früher anreisten, machte ich mich gegen Mittag auf den Weg ins nahe gelegene Hotel Stefanie.
Haidy Riml-Gstrein und ihr Thomas, sowie Helga Mayr-Thommen und Tochter Claudia waren gerade per Taxi vom Flughafen angekommen.

Nach einer herzlichen Begrüßung setzten wir uns in die Cafe-Bar um ein wenig zu tratschen. Die Gstreins hatten Karten für das Musical „Ich war noch niemals in New York“ (ich auch nicht, dafür aber 2x in San Gimignano) und die Thommens schlossen sich ihnen an. Ich versprach mich am nächsten Tag zu melden und entließ alle vier zum obligaten Stadtbummel durch die Innenstadt.

28. Oktober 2011

Wie vereinbart machte ich mich Punkt 10.00 Uhr mit Helga und Claudia auf den Weg durch Wiens Gässchen. (Schönlaterngasse mit dem Basilisken, Heiligenkreuzerhof; Ballgasse mit der ältesten Herberge von Wien) als wir in der Weihburggasse ein Trachten-Outlet Geschäft entdeckten. Schon war ich abgeschrieben und musste mich alleine auf den Weg zurück ins Stefanie machen.

Dort trafen die ersten Teilnehmer in schöner Reihenfolge ein. Klaus und seine Betina, Fritz Spak, Helga Brokamp, Herbert Baldauf und Wolfgang Bunte, jeder mit „seiner“ Ute und endlich auch Stupsi, vollgepackt wie ein Nikolaus mit Mozartkugeln fürs Abendessen als Dekoration, mit selbstgemachten Schlüsselanhängern für jene die zu allen bisherigen Treffen erschienen waren und Designer-Toilettenpapierrollen, mit weihnachtlichen Motiven. (In Baden bei Wien in einem Sanitärladen um € 3.99 pro Rolle entdeckt). „Stupsi, Du bist viel zu großzügig“.

Ab 16.00 Uhr stand uns ein Teil des Speisesaales zur Verfügung. Vier 8ter Tische waren für uns gedeckt, wir unterhielten uns prächtig und begrüßten freudig jeden Neuankömmling. Besonders Herbert Mayerhofer, dessen Tochter in der Großen Mohrengasse (Hinterseite des Hotels Stefanie) wohnt und der uns nach dem Abendessen wieder verlassen musste um den Rail-Jet nach Salzburg (Abfahrt 21.14 Uhr) zu erreichen.
Stupsi überraschte uns alle mit dem Besuch von Maria Lahr, der bekannten „Mädchenmalerin.“ Zu meiner persönlichen Freude (Frau Lahr und ich sind beide aus Bischofshofen) blieb sie zum Abendessen als Gast von Stupsi und Vinci.

Auf Einladung des Hauses gab es Sekt und Weiswein als Aperitif. Danach nahmen wir alle an festlich gedeckten Tischen Platz. Der mir von Stupsi seid Wochen angekündigte „Überraschungsgast“ tauchte wie auf Kommando auf. Es handelte sich dabei um Grete Ressler-Zaffalon mit Gatten.
„Überraschungsgast?“ Wahrscheinlich weil sie mit Herbert Mayerhofer und mir als einzige „Gasteinerin“ war.
Frau Broschek, die uns als launige Unterhalterin durch die „Alt-Wiener Schmankerlreise“ ein Menü mit fünf Gängen mit Bier, Wein und Kaffeebegleitung führen sollte musste warten, denn es fehlten noch Helga

ABSOLVENTENTREFFEN

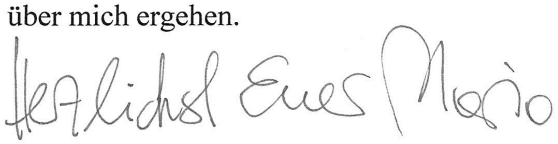
Thommen und Tochter Claudia. Alle Blicke richteten sich zur Tür und da „schneiten" sie herein, beide in zauberhaften, neuen Dirndln.
Frau Broschek konnte beginnen und ihre Erklärungen zu Kalbsgulasch, Wiener Schnitzel, Tafelspitz usw. waren interessant und lehrreich. Das Essen selbst, die Mitarbeiter im Service und die Getränke hervorragend.
Der Abend klang für die „Hausgäste" in der Cafe-Bar aus, während die „Heimschläfer" längst in ihren Betten lagen.

29. Oktober 2011

Für einige Ehefrauen wurde der Samstag Vormittag zum Trachteneinkauf genutzt. Auch Helga und Claudia pilgerten nochmals zum Trachten-Outlet um weitere Geschenke einzukaufen.
Ab 16.00 Uhr trafen wir uns wieder im Saal III, gedachten der verstorbenen Hedy Spiegel-Trunk, brannten eine Kerze an und widmeten uns danach Bildern aus den beiden letzten Treffen und besprachen, wo wir uns 2014 treffen könnten.
Um 18.30 Uhr wurden wir von drei Großraum-Taxis abgeholt. Diese brachten uns zum Heurigen „Martin Sepp" wo wir von Romana Martin herzlich begrüßt wurden und im ersten Stock einen Eckraum mit einem zünftigen Heurigenbüfett zugewiesen bekamen.
Zu diesem Zeitpunkt wahren wir nur noch insgesamt 28 Personen und freuten uns über gutes Essen und herrlichen Weinen. Besonders erwähnenswert der „Gemischte Satz" und der „Gelbe Muskateller."
Um 23.00 Uhr machten sich die letzten auf den Heimweg ins Hotel Stefanie wo Fritz Spak um 02.00 Uhr in der Cafe-Bar des Hotels die Sperrstunde einläutete und das Treffen ausklingen ließ.

30. Oktober 2011

Nach dem Frühstück machten sich alle auf die Heimreise. Helga Thommen und Tochter blieben noch bis Montag und wurden von mir persönlich verabschiedet. Danach legte ich mich ins Bett und ließ geduldig eine dreiwöchige Erkältung über mich ergehen.



P.S.: Ihr vermisst den Taxistreit vom Samstag Nacht? Ihr denkt ich will das alles unter den Teppich kehren? Mitnichten.
Unter **www.** und danach **scribd.com/grafciano** verarbeite ich das Ganze unter dem Titel „Die Prinzessin und der Graf." Viel Vergnügen beim Lesen.

Niki, Heidi, Stupsi

Es wird geplaudert

In Erwartung ....

Köstliche Altwiener Schmankerlreise

Niki, Herbert

Organisatoren Mario, Klaus, Stupsi

NEUE LEHRERKOLLEGINNEN STELLEN SICH VOR

3 neue Kollegen verstärken ab dem Schuljahr 2011-12 das TrainerInnenteam der Skihotelfachschule Bad Hofgastein.

Nachdem Mag. Roland Schafflinger uns Ende des vergangenen Schuljahres in Richtung Privatwirtschaft verlassen hat, ergänzen nun Mag. Michael Gfrerer, Florian Putz und Rudolf Plazotta das bestehende TrainerInnenteam der SHF.

Einen Kurzabriss, Ausbildung, Aufgaben etc. der Kollegen finden Sie hier: http://www.ts-salzburg.at/standorte/bad-hofgastein/channel-skihotelfachschule/team/

Mag. Michael Gfrerer

⇒ Studium Sportwissenschaften:
⇒ Trainingslehre,
⇒ Sport-Management-Medien
⇒ Staatl. gepr. Diplomskilehrer
⇒ Staatl. gepr. Skiführer
⇒ Fächer: Schnee- und Konditions-trainer, Jugend-Damen

Florian Putz

⇒ Staatl. gepr. Skitrainer
⇒ Landesskilehrer
⇒ Laufendes Studium Sportwis-senschaften - Trainingslehre
⇒ Kampfrichter
⇒ Bemerkung:
⇒ SLSV Trainer Schüler
⇒ Aufgaben:Schnee- und Konditi-onstraining, Schüler

Rudolf Plazotta

⇒ Staatl. gepr. Diplomskilehrer und Skiführer
⇒ Staatl. gepr. Skitrainer (C- Li-zenz)
⇒ 8 Jahre Skilehrer Bundessport- und Freizeitzentrum Kitzstein-horn
⇒ 5 Jahre Trainer Thredbo Race Center (Australien)
⇒ 4 Jahre Trainer Race Center Wolfgangsee
⇒ SLSV Jugend Herren Co- Trainer
⇒ Betreuung der Athleten bei FIS Rennen
⇒ Fächer: Schnee- und Konditions-training, Jugend Herren

Norbert Gruber

Durch langjährige Erfahrungen in den Bereichen, Hotellerie, Restaurant, Kaffeehäuser und Cocktailbars, bin ich nun als Serviceleiter ins Kavalierhaus, dem Praxisbetrieb der Touris-musschule Klessheim, gewechselt, wo ich seit 2009 tätig bin. Da wir im Kavalierhaus ca. 220 Veranstaltungen im Jahr haben, von Hochzeiten, Galaabenden, Präsentationen bis zu Seminaren und Clubbings, die wir mit den SchülerInnen und StudentInnen der TS ausführen, wollte ich mal die Luft in der Schule schnuppern, was mir auch Frau Direktor Dr. Wiesinger ermöglicht hat. Ich fühle mich sehr wohl und gut aufgehoben hier in der TS Gastein. Nun unterrichte ich jeden Montag die Klasse HLT 1 im Bereich Servieren.
Mein Beruf ist mein Hobby, mein Hobby ist mein Beruf. Es ist mir wichtig, jungen Menschen das Fachliche sowie auch die Liebe zur Gastronomie näher zubringen!
Freue mich auf schöne Momente hier in Gastein
Norbert Gruber

NEUE LEHRERKOLLEGINNEN STELLEN SICH VOR

Mag. Christine Dunkl

Zwei Leidenschaften haben mich seit frühster Jugend an begleitet. Zum einen ist es meine Freude am Lernen. Diese Freude hat mich schon sehr bald während meiner Schulzeit an der HLW Spittal/Drau zu dem Entschluss geführt, dass ich nach meiner Matura studieren wollte. Und das tat ich auch, ich ging nach Wien um dort das Studium für Wirtschaftspädagogik an der WU zu beginnen, welches ich im Jahr 2002 abschloss. Nach meinem Studium hatte ich das große Glück bei Projektmanagement Austria/Wien zum Arbeiten anfangen zu können. Dort konnte ich – unter anderem - meiner zweiten Leidenschaft aus vollen Zügen nachgehen – ständig mit Menschen in Kontakt zu sein und mit ihnen zu arbeiten. Meine Studienzeit und die Zeit bei pma (und anderen Unternehmen) werden mir für immer in vielerlei Hinsicht unvergesslich in Erinnerung bleiben. In den Jahren 2006 und 2008 kamen meine zwei Söhne, Paul und Theo zur Welt und so entschieden mein Mann Klaus und ich, nach Kärnten zurück zu kehren. Diese Jahre waren nicht immer ganz so einfach, aber von einem unbeschreiblichen Zauber erfüllt, welcher so manche schlaflose Nacht wettmachte. Doch Ende 2009 fing es in mir zu „brodeln“ an, ich wollte wieder arbeiten. Im März 2010 hatte ich dann die Gelegenheit dazu und so begann ich am Wifi Kärnten als Trainerin für die Berufsreifematura zu unterrichten. Seit dem Schuljahr 2011/2012 bin ich nun dort angekommen, wo ich eigentlich hinwollte – in der Schule, an der HLT Bad Hofgastein. Das Arbeiten dort macht mir sehr, sehr viel Freude. Und hier kann ich auch wieder meinen zwei großen Leidenschaften nachgehen: Lehren und Lernen und das im ständigen Kontakt mit Menschen.

Mag. Nina Bachleitner

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Mag. Nina Bachleitner und ich unterrichte in diesem Schuljahr Tourismusgeografie in Bad Hofgastein. Ursprünglich stamme ich aus Oberösterreich, aber durch mein Studium der Unterrichtsfächer Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Geografie und Wirtschaftskunde bin ich nach Salzburg gekommen.

Mittlerweile hatte ich schon etwas Zeit mich in der Schule einzuleben und freue mich auf die weitere sehr spannende Unterrichtsarbeit mit den SchülerInnen an der Tourismusschule Bad Hofgastein.

Mag. Silvia Listberger

Nach einigen Jahren USA-Aufenthalt habe ich das Studium der Internationalen Wirtschaftswissenschaften begonnen und danach in den verschiedensten touristischen Bereichen Erfahrungen gesammelt. Ich habe für die ÖW Nordamerika, Casinos Austria und das UNO Hauptquartier New York gearbeitet bevor ich mich 2006 dazu entschlossen habe, mich zukünftig für Tourismusausbildung einzusetzen. In diesem Zusammenhang habe ich auf verschiedenen Hochschulen in Europa (Österreich, Deutschland, Litauen) und Asien (Vietnam, Nepal, China) unterrichtet und geforscht, und ich freue mich nun, seit September 2011 dem Lehrerteam der Tourismusschule Bad Hofgastein anzugehören!

Die Abschlussklassen 2011 HLT5A/5B, HFS3 SKI4

IMPRESSIONEN VOM GASTEINBALL 2011 ...

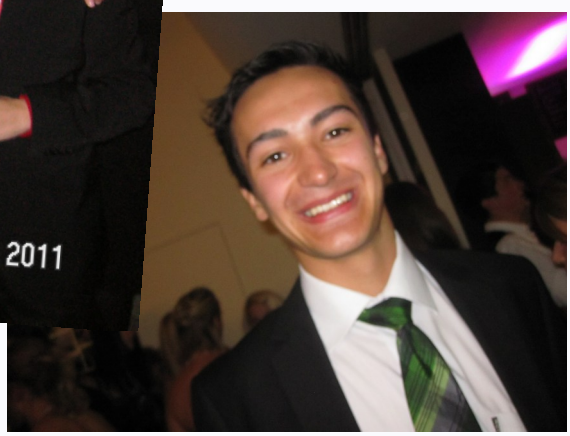
Unsere Abschlussklassen

Hlt4a, Hlt4b,

Hfs3 und Shf4

Impressionen vom Gasteinball 2011 .....

IMPRESSIONEN VOM GASTEINBALL 2011 .....



UNSERE EIN– UND AUSGABENRECHNUNG

ABSOLVENTENVERBAND 2002 bis 30.09.2011

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	30.09.2011
Stand Jahresbeginn	30.480,87	34.403,67	33.652,25	31.391,98	37.090,79	32.983,18	37.341,35	37.355,95	37.314,79	**37.315,48**
plus **Mitgliedsbeiträge**	16.695,18	13.573,08	10.830,00	14.787,49	6.899,50	16.245,00	11.289,50	10.116,00	11.482,90	**8.710,00**
plus **sonstige Einnahmen**	986,85	824,28	1.464,61	40,96	808,41	1.223,66	551,29	1.327,33	731,15	**720,00**
Zwischensumme	48.162,90	48.801,03	45.946,86	46.220,43	44.798,70	50.451,84	49.182,14	48.799,28	49.528,84	46.745,48
minus **Ausgaben**	6.689,42	7.107,52	3.747,78	3.630,94	3.346,32	4.979,05	4.148,61	3.755,73	5.093,00	**3.116,11**
minus **Zeitung**	7.069,81	8.041,26	10.807,10	5.498,70	8.469,20	8.131,44	7.677,58	7.728,76	7.120,36	**5.798,38**
GESAMT	34.403,67	33.652,25	31.391,98	37.090,79	32.983,18	37.341,35	37.355,95	37.314,79	37.315,48	**37.830,99**

Kontrolle zum 30. SEPTEMBER 2011		
Konto 200 224 212	5.804,86	Stand 30.09.2011 - Sbg.Sparkasse
Erste Group ANLEIHE	32.000,00	3% am 12.09. jährlich bis 2012
Kassa	26,13	Stand 30.09.2011
GESAMT	**37.830,99**	

versendete Zeitungen pro Termin	1.112
Zeitungskosten pro Jahr (2 Ztg.)	7.508,90
Zeitungskosten pro Versandtermin	3.754,45
Kosten pro Zeitung	3,38
sonstige Kosten pro Jahr	4.332,45
Mitgliedsbeiträge pro Jahr	10.962,80

im Durchschnitt der Jahre 2008, 2009 und 2010

W.Gatterer 30.09.2011

GRAND
PARK HOTEL
BAD HOFGASTEIN

-20%
auf Übernachtungspreis für Absolventinnen & Absolventen

Für Absolventinnen und Absolventen bietet das Grand Park Hotel folgende Sonderkonditionen:

- reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet bis 11.00 Uhr
- ganztägig Vitalbuffet: frisches Obst, Milchprodukte, Tees, Knabbereien in der Vitallounge beim Hallenbad
- GRAND PARK CUISINE: Exquisite 5 bis 7 Gang-Abendmenüs auf Wunsch für unsere gesundheitsbewussten Gäste
- NEU: GRAND SPA CUISINE: Feinschmecker Gesundheits-Diätmenü (gesunde, fettarme Kost, mit ausgewählten Zutaten nach spezieller Zubereitungsart, mittags 2 Gänge und abends 3 Gänge)

all das servieren wir im Parkrestaurant (Nichtraucherbereich) oder auf der Sonnenterrasse.

- NEU: von 9.4. bis 22.12.: kleine Nachmittagsjause

Weitere GRAND PARK INKLUSIV-VERWÖHNLEISTUNGEN:

- alle Zimmer mit Balkon, herrlichem Bergpanorama und kostenfreiem Internetanschluss
- Parken in der hoteleigenen Tiefgarage oder am Parkplatz im Rahmen der Verfügbarkeit
- Abholservice vom und zum Bahnhof Bad Hofgastein
- Fahrradverleih, hoteleigenes Putting-Green,
- täglich Aktivprogramm zum Entspannen und/oder Krafttanken
- 2000 m² GRAND SPA und GRAND HEALTH SPA für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden
- - 10 % auf Spa Anwendungen

Grand Park Hotel
Kurgartenstraße 26 · 5630 Bad Hofgastein · Austria
Tel. +43-6432-63560 · Fax +43-6432-8454
office@grandparkhotel.at · www.grandparkhotel.at

(mit anderen Aktionen nicht kombinierbar/ gültig bis 22.12.2012)

Rückseite
(liegt bei Stepandruck)

Ihre Margit König